

exQUISIT

**Waschmaschine
WA9214-340A weiss**

**Washing machine
WA9214-340A white**

DE Gebrauchs- / Montageanleitung
EN Operating and Installation Instructions

Einleitung

Vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen. Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Sicherheitshinweise für den Betrieb und den Unterhalt des Gerätes. Korrektes Bedienen trägt wesentlich zur effizienten Energienutzung bei und minimiert den Energieverbrauch im Betrieb.

Eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein, insbesondere für Kinder.

Die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen aufbewahren und an eventuelle Nachbesitzer weitergeben.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle.

Deshalb behalten wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vor.





CE-Konformität

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.

Dieses Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

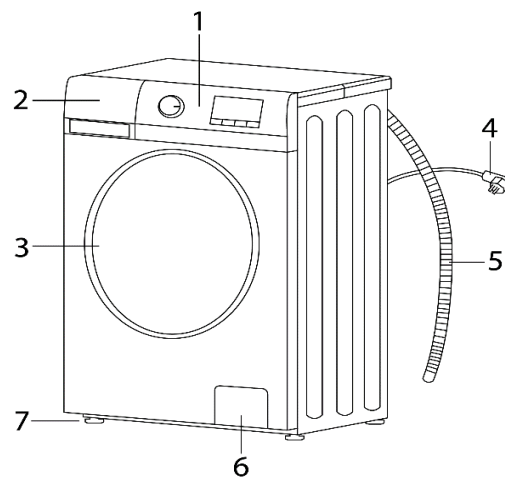
Gerät kennenlernen

Lieferumfang

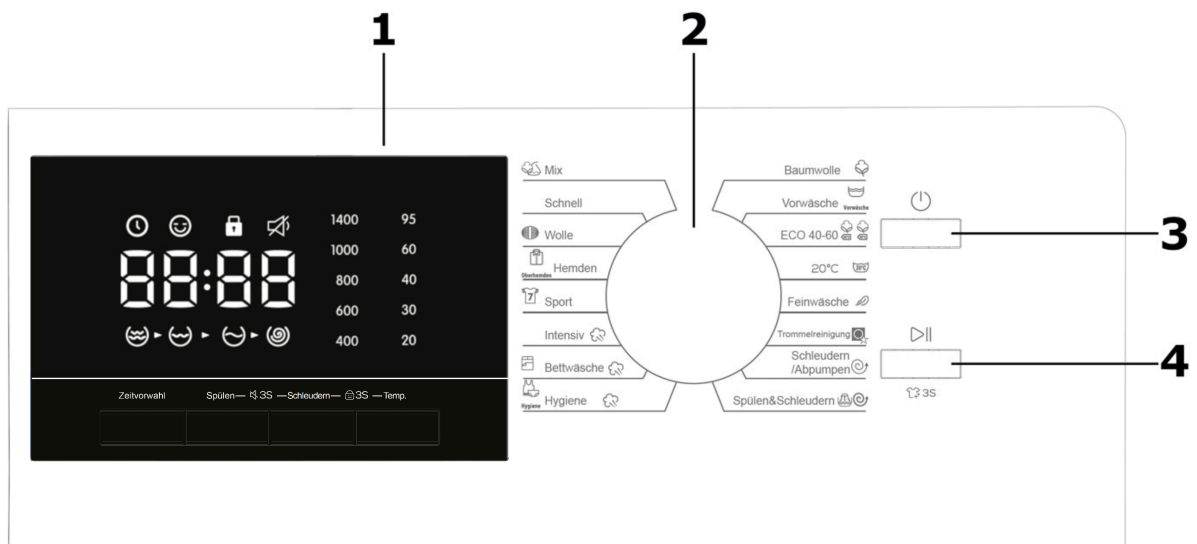
1	Wasserzulaufschlauch	
1	Gebrauchsanweisung	
4	Verschlusskappen	
1	Halter für den Ablaufschlauch	
1	Schraubschlüssel	

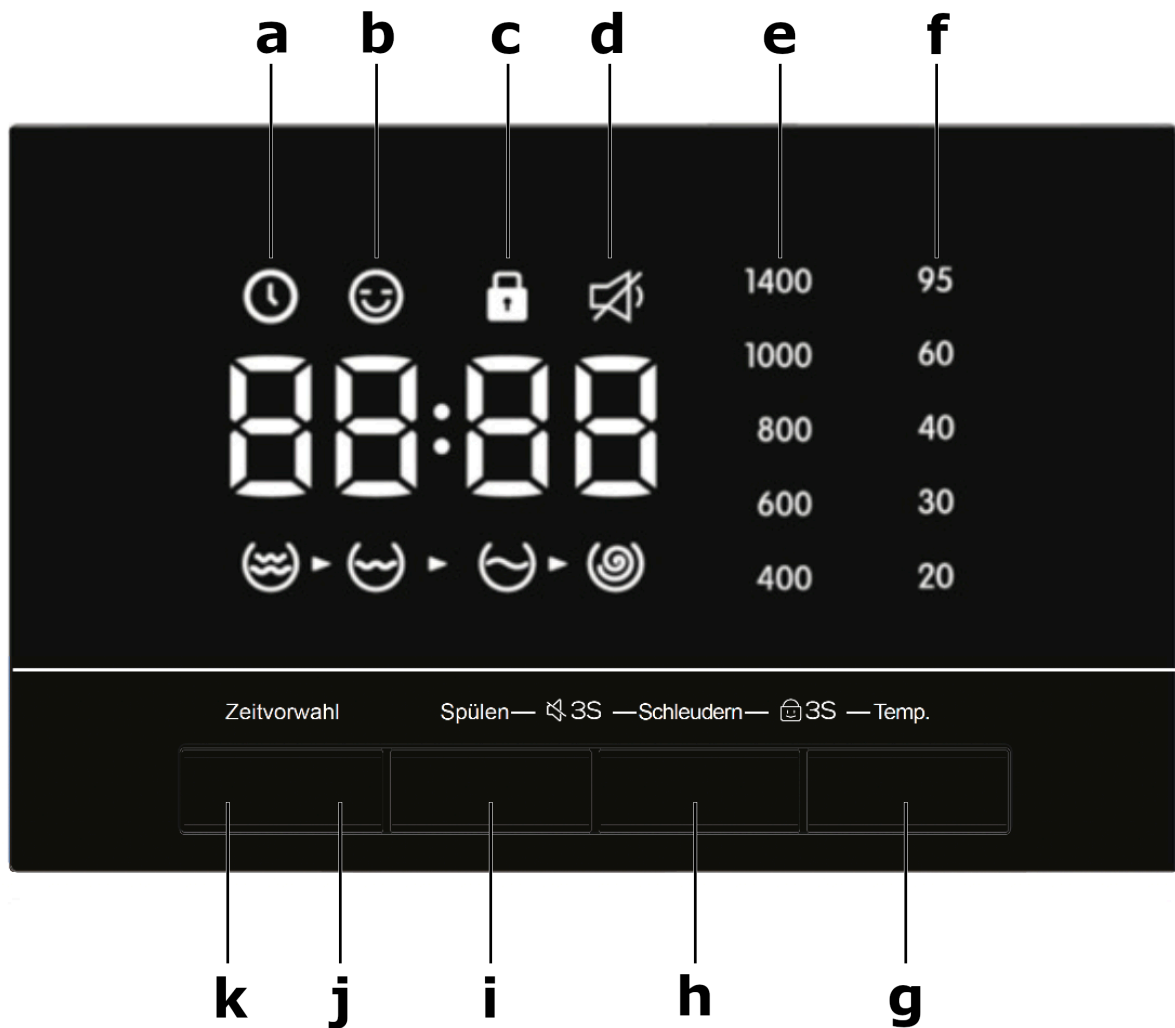
Gerätebeschreibung

- 1) Bedienfeld
- 2) Waschmittelkammer
- 3) Trommeltür
- 4) Netzkabel
- 5) Zulaufschlauch
- 6) Sieb
- 7) Verstellbare FüÙe



- 1) Display
- 2) Drehwähler / Programmwahl
- 3) Ein / Aus
- 4) Start / Pause / Wäsche nachladen





a	🕒	Anzeige Startzeitverzögerung
b	😊	Anzeige Kindersicherung = Kindersicherung aktivieren, Taste h und g 3 Sek. gedrückt halten.
c	🔒	Anzeige Türverriegelung = Türverriegeln, Taste i und h 3 Sek gedrückt halten,
d	🔊	Anzeige Akustische Signale ausgeschaltet
e	🌀	Anzeige Schleuderdrehzahl
f	°C	Anzeige Temperaturen
g	Temp	Temperatur wählen
h	Spin	Schleuderdrehzahl wählen
i	Rinse	Zusätzliches Spülen wählen
j		Anzeige Waschzyklus Vorwäsche-Waschen-Spülen-Schleudern
k	Delay	Delay/Endzeitvorwahl einstellbar zwischen 3-24 Std.

Das Display zeigt Informationen bezüglich des gewählten Programms, der Waschzeit und anderer Funktionen wie Temperatur; Schleudern; Startzeit an.

Inhalt

1	Sicherheit.....	7
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
1.2	Fehlgebrauch	8
1.3	Sicherheit zu bestimmten Personengruppen	8
1.4	Restgefahren	8
1.5	Sicherheit und Warnungen.....	9
1.6	Allgemeine Sicherheitshinweise	9
2	Aufstellen und Anschließen.....	10
2.1	Gerät ausrichten	11
2.2	Wasserzu- und -ablauf.....	11
3	Inbetriebnahme.....	13
4	Waschprogramme	15
4.1	Programmwahl	16
4.2	Waschsymbole.....	19
4.3	Energie und Wasser einsparen	22
4.4	Tipps zur Fleckenbehandlung	22
5	Reinigung und Pflege.....	24
6	Störungen / Fehler beheben	26
7	Ersatzteile/ Kundenservice	28
8	Garantiebedingungen.....	29
9	Entsorgung	30
10	Safety.....	34
10.1	Intended use.....	34
10.2	Improper use	35
10.3	Safety for specific groups of people	35
10.4	Residual risks	35
10.5	Safety and warnings	36
10.6	General safety instructions.....	36
11	Setting up and connecting.....	37
11.1	Align the appliance	38
11.2	Water inlet and outlet	38
12	Putting into operation	40
13	Washing programmes	42
13.1	Programme selection.....	43
13.2	Washing symbols.....	46
13.3	Saving energy and water	49

13.4	Stain treatment tips.....	49
14	Cleaning and Maintenance.....	51
15	Troubleshooting	53
16	Spare parts/After Sales Service	55
17	Warranty terms	56
18	Disposal	57

1 Sicherheit

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen unbedingt lesen und befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise

GEFAHR

Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führt!

WARNUNG

Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!

VORSICHT

Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann!

ACHTUNG

Bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führt.

 **STROMSCHLAGGEFAHR!**

 **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**

 **BRANDGEFAHR!**



- Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.
- Markiert eine Aufzählung
- ✓ Markiert Prüfungsschritte der Reihe nach
- 1. Markiert Arbeitsschritte der Reihe nach
- Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf den Arbeitsschritt

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Gerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Gerät eignet sich zum Reinigen von Textilien. Jede darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Gerät nicht anders bedienen als in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben, andernfalls entfällt im Schadensfall der Garantieanspruch.
- Gerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Reinigungs- und Pflegebedingungen. Umbauten oder Veränderungen an dem Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

1.2 Fehlgebrauch

Folgende Tätigkeiten gelten als Fehlgebrauch und sind somit untersagt:

- Für die gewerbliche Nutzung ist das Gerät nicht geeignet.
- Gerät nicht mit Mehrfachsteckdosen am Stromnetz anschließen.
- Netzkabel und Schläuche nicht auf Spannung verlegen.
- Netzkabel nicht knicken.
- Gerät so aufstellen, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.
- Keine entflammenden Produkte oder Gegenstände, die mit entflammenden Produkten benetzt sind, in das Gerät oder in die Nähe des Geräts stellen.

1.3 Sicherheit zu bestimmten Personengruppen

GEFAHR

ERSTICKUNGSGEFAHR!

Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein.
Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.

WARNUNG

VERGIFTUNGSGEFAHR!

Waschmittel ist korrosiv! Kinder fernhalten.

1.4 Restgefahren

GEFAHR

STROMSCHLAGGEFAHR!

- Netzstecker am Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Im Notfall sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Vor jedem Reinigungs- und Pflegeeingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein beschädigtes Netzkabel unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzen lassen. Wenn Kabel oder Netzstecker beschädigt sind, das Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Pflegearbeiten keine weiteren Eingriffe am Gerät vornehmen.

1.5 Sicherheit und Warnungen

GEFAHR

STROMSCHLAGGEFAHR!

- Den Stecker am Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Notfall sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein beschädigtes Netzkabel unverzüglich durch unseren Kundendienst ersetzen lassen.
- Sind Kabel oder Stecker beschädigt, Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine Eingriffe am Gerät vornehmen.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Stromversorgung abschalten.
- Ein beschädigtes Netzkabel unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzen lassen. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, das Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine Eingriffe am Gerät vornehmen.
- Gerät nie unnötig eingeschaltet lassen.
- Wasserhahn schließen, wenn das Gerät nicht gebraucht wird.
- Gerät außen mit einem feuchten Tuch reinigen, keine Scheuermittel verwenden.
- Gerätetür ist mit einem automatischen Verriegelungssystem versehen. Die Gerätetür lässt sich erst ca. 2-3 Minuten nach Ende des Waschvorganges öffnen.
- Türe niemals gewaltsam öffnen oder wenn sich noch Wasser im Gerät befindet.
- Falls erforderlich kann das Netzkabel durch den Kundendienst ersetzen lassen.
- Nicht in die drehende Trommel fassen. Verletzungsgefahr!

ACHTUNG

SACHSCHADEN

Nicht auf das Gerät steigen.

2 Aufstellen und Anschließen

Gerät auspacken

Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Das Gerät auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Im Schadensfall an den Lieferanten wenden.

WARNUNG

ERSTICKUNGSGEFAHR!

Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!

Transportschutz entfernen

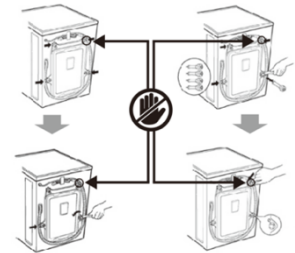
Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Alle Klebebänder und Transportbolzen entfernen.

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Es besteht die Gefahr, dass das Gerät beim Schleudern vom Sockel fällt. Beim Aufstellen auf einem bauseitig vorhandenen Sockel (Betonsockel oder gemauerter Sockel) das Gerät durch Spannlaschen sichern.

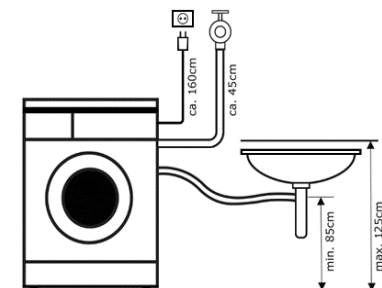
1. Vier Transportschrauben mit dem Schraubenschlüssel lösen.
Nicht die feste Vorrichtung des Abflussrohres demontieren (s. Abb.).
2. Transportschraube leicht drehen und dann herausziehen.
3. Schraublöcher mit den mitgelieferten Verschlusskappen schließen.



- Nicht entfernte Transportschrauben verursachen heftige Vibrationen und Lärm.
- Transportschrauben für einen weiteren Transport des Gerätes aufbewahren.

Aufstellungsort des Geräts

1. Gerät auf einem horizontalen, soliden Boden aufstellen.
2. Gerät muss waagrecht ausgerichtet sein.
Wenn man das Gerät auf einem ungeeigneten Boden aufstellt, könnten starke Vibrationen, beträchtlicher Lärm und eine Funktionsstörung entstehen.
3. Ausreichende Freiräume lassen:
 - rechts und links 2 cm
 - hinten 10 cm



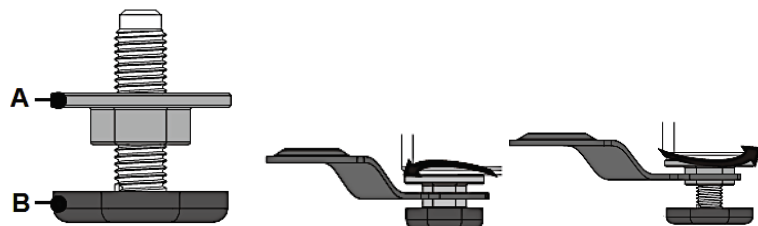
- Gerät darf nicht wackeln.
- Alle verstellbaren Standfüße müssen festen Bodenkontakt haben.
- Keine Holzstücke oder ähnliches unterlegen.

2.1 Gerät ausrichten

Das Ausrichten des Gerätes ist wichtig, da dieses ansonsten beim Schleudern vibriert und die Lager dadurch vorzeitig verschleiben können. Bei geringfügig unebener Bodenfläche das Gerät mit den vorderen Füßen ausgleichen.

Die Füße so einstellen, dass das Gerät im Gleichgewicht ist und stabil auf dem Boden steht.

1. Mit dem mitgelieferten Montageschlüssel die Kontermutter (A) des ersten Standfußes lösen.
2. Höhe einstellen.
3. Waagerechten Stand überprüfen.
4. Den zweiten Standfuß (B) einstellen.
5. Kontermuttern (A) mit dem Montageschlüssel festziehen.



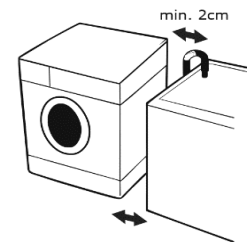
2.2 Wasserzu- und -ablauf

Den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite des Gerätes anschließen.

Wasserzulauf: Nur Kaltwasser

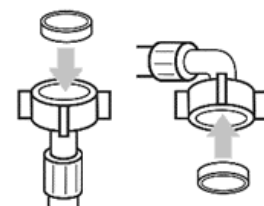
Wasserhahn: $\frac{3}{4}$ Schlauchverschraubung

In den Anschlüssen beider Rohrenden befinden sich zwei Dichtungen, um das Austreten von Wasser zu verhindern.



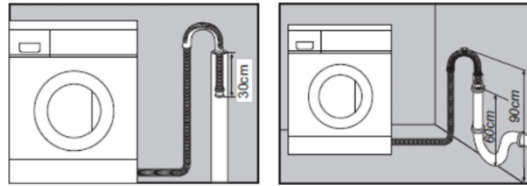
Anschlussschema - Kaltwasseranschluss

Der Anschluss an den Wasserhahn erfolgt mit dem vom Hersteller gelieferten Schlauch. Das geknickte Ende an der Rückseite des Gerätes und das gerade Teil am Wasserhahn anschließen.



Verwendung eines Krümmers

Den Ablaufschlauch mit dem Krümmer in Position bringen.
Krümmer ca. 80 – 100 cm über dem Fußboden montieren.
Sicherstellen, dass der Schlauch nicht auf den Boden fallen kann und das austretende Wasser sicher abfließt.



Um Wasseraustritt zu vermeiden:

Beide Überwurfmuttern mit je einer Dichtung versehen und gut festschrauben.
(Dichtung ist unter Umständen schon montiert, bitte prüfen.)

Wasserablauf

Den Wasserabflussschlauch mit einem Hebeseil (nicht im Lieferumfang enthalten) befestigen, wenn dieses z.B. in ein Waschbecken geleitet wird.

Ist das Gerät an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen, ob letzteres mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abpumpen von Wasser (Siphon – Effekt) zu vermeiden.

Elektrischer Anschluss

- Alle elektrischen Anschlüsse von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausführen lassen.
- Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung siehe technische Daten.
- Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen.
- Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel verwenden.
- Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. In diesem Fall den Kundendienst benachrichtigen.
- Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst vornehmen lassen.
- Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.
- Gerät einschalten, indem man den Netzstecker in die Steckdose steckt.

3 Inbetriebnahme


Erster Waschgang

Um die werkseitigen Schmutz- und Fettreste von der Trommel zu entfernen und um ein Verschmutzen der Textilien zu vermeiden, einen Waschgang mit etwas Waschmittel, ohne Textilien starten.


Textilien vorbereiten

- Reisverschlüsse, Druckknöpfe und Haken schließen, damit sie sich nicht in anderen Textilien verfangen.
- Nadeln, Schnallen und andere harte Objekte entfernen, damit sie den Innenraum des Geräts nicht verkratzen.
- Taschen leeren. Ärmelaufschläge herunterkrempeln und synthetische Textilien auf links drehen, um Flusenbildung zu vermeiden.
- Bänder und Schärpen festbinden, damit sie sich nicht verwirren.
- Flecken vorbehandeln.
- Stark verschmutzte Textilien von leicht verschmutzten trennen.
- Dunkle und helle Farben sowie farbechte und nicht farbechte Textilien trennen.

Türverriegelung

Das Gerät ist mit einer automatischen Türverriegelung ausgestattet. Nach dem Programmstart ist die Türverriegelung automatisch aktiv und die Anzeige TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  (c) leuchtet auf. Die Tür ist verriegelt.

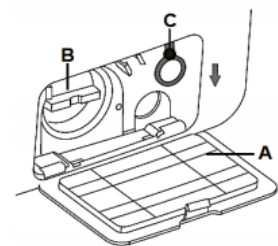


- Die Tür ist während eines laufenden Programms immer verriegelt. Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  (C) leuchtet. Die Tür mit Gewalt zu öffnen kann das Gerät ernsthaft beschädigen.

Notfallöffnung der Gerätetür

Im Falle, dass sich die Tür nicht mehr auf dem normalen Weg öffnen lässt, z.B. aufgrund eines Stromausfalls oder anderer besonderer Umstände, ist es möglich die Tür notfallmäßig zu öffnen.

1. Die Tür niemals notfallmäßig, wenn das Gerät normal arbeitet, öffnen.
2. Um die Tür notfallmäßig zu öffnen, sicherstellen, dass die Trommel sich nicht dreht, das Wasser innerhalb der Trommel abgekühlt ist (< 40 °C) und der Wasserstand unterhalb der Wäschebeladung liegt. Wenn der Wasserstand oberhalb der Wäschebeladung liegt, ist es erforderlich, Wasser abzulassen; z.B. durch langsames Herausdrehen des Ablaufpumpensieb.
3. Die Abdeckung (A) des Ablaufpumpensiebs (B) öffnen und ziehen den Ring (C) zur Notfallöffnung der Tür leicht nach unten (s. Abb. unten), bis Sie ein leises Geräusch hören (= Entriegelung der Tür).



- Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelung aktiviert ist. Öffnen Sie die Tür niemals mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**
- Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

Waschtrommel beladen

Textilien locker in das Gerät legen, um ein bestmögliches Reinigungsergebnis zu erzielen. Gerät richtig beladen und die passende Einstellung für die Wäschemenge wählen.

Überladung und eine zu niedrig gewählte Einstellung für die Wäschemenge können:

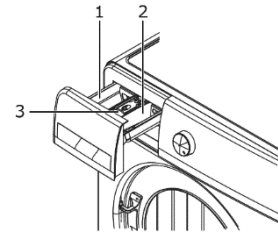
- das Waschergebnis mindern,
- die Knitterbildung fördern,
- übermäßig viele Flusen erzeugen.
- Bei jeder Ladung große und kleine Textilien mischen. Alles gleichmäßig verteilen, um das Gleichgewicht im Gerät zu erhalten. Eine ungleichmäßige Ladung kann das Gerät beim Schleudern zum Vibrieren bringen.
- Waschzeit verkürzen, eine Einstellung für eine geringe Wäschemenge verwenden. Bei einer Ladung mit nur wenigen kleinen Textilien reicht eine kürzere Waschzeit aus.
- Niemals Textilien in eine mit Benzin bespritztes Gerät geben. Warten bis die entflammaren Lösungsmittel verdampft sind, sonst kann dies das Gerät beschädigen.

Waschmittelfach

Die drei Waschmittelfächer wie folgt benutzen:

- 1) Waschmittel für Hauptwaschgang
- 2) Waschmittel für Vorwäsche
- 3) Weichspüler

Es ist wichtig, je nach Wäschetyp die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden. Die Menge des Waschmittels hängt von folgenden Faktoren ab:



Wasserhärte

Welchen PH-Wert hat das Wasser in Ihrer Region (eventuell Wasserwerk fragen)?

Verschmutzungsgrad

Bei stark verschmutzten Textilien, mehr Waschmittel verwenden.
















Wäschemenge

Je kleiner die Waschmenge ist, desto geringer sollte die Menge des Waschmittels sein.





- Keine Waschmittel verwenden, die Chlor und Schwefel enthalten.
- Dosierungsempfehlung auf der Waschmittelpackung beachten.
- Überdosierung führt zu extremer Schaumbildung.
- Unterdosierung kann zu grauen Textilien führen.
- Flüssigweichspüler in die Weichspülkammer geben.
- Linie für den maximalen Füllstand nicht überschreiten. Eine Überfüllung kann dazu führen, dass der Weichspüler zu früh abgegeben wird und Flecken auf den Kleidungsstücken entstehen.
- Waschmittelfach nicht öffnen, während das Wasser zuläuft.

4 Waschprogramme

Waschprogramm	Nennkapazität Waschen in kg	Programm-dauer Min	Höchste Wäschetemperatur** °C	Energieverbrauch in kWh/Zyklus	Wasserverbrauch in kWh/Zyklus	Restfeuchte in % /
Baumwolle 	9.0	76	83	1.190	65	74.0
Vorwäsche 	7.0	108	83	1.350	80	74.5
ECO 40-60 	9.0	228	35	0.777	65	53.9
20°C 	4.5	50	20	0.225	45	82.0
Feinwäsche 	4.5	43	40	0.490	58	82.0
Trommelreinigung 	0.0	83	83	1.000	33	-
Schleudern / Abpumpen 	9.0	11	/	0.070	0	73.0
Spülen & Schleudern 	9.0	17	/	0.090	18	73.0
Hygiene 	4.5	92	60	0.810	69	74.0
Bettwäsche 	7.0	65	60	0.830	48	72.0
Intensiv 	9.0	128	50	0.685	52	75.0
Sport 	3.5	35	40	0.460	46	76.0
Hemden 	3.5	45	40	0.480	46	76.0
Wolle 	2.5	44	20	0.120	55	78.0
Schnell	2.5	18	17	0.050	35	90.0
Mix 	4.5	45	40	0.500	50	75.0

**** Diese Werte sind Richtwerte und können vom tatsächlichen Gebrauch abweichen****

Programm	Nennkapazität in kg	Höchste Wäschetemperatur** °C	Schleuderdrehzahl	Programm-dauer Std:Min	Restfeuchte in % /
ECO 40-60 °C  	9	35	1400	3:48	53.90
	4.5	32	1400	2:54	53.90
	2.25	24	1400	2:54	53.90

4.1 Programmwahl

Die zutreffende Programmwahl bitte abstimmen mit Art, Menge und Verschmutzungsgrad der zu waschenden Wäschestücke:

Temperatur	Verschmutzungsgrad
90 °C	Stark beschmutzte Kochwäsche weiß, Baumwolle oder Leinen (z.B. Tücher, Bettwäsche, Schürzen)
60 °C	Mäßig beschmutzte Buntwäsche, Synthetik (z.B. Pyjamas) Leicht beschmutzte Kochwäsche (z.B. Unterwäsche)
40 °C, 30 °C, Kalt	Leicht bis normal beschmutzte Buntwäsche, Synthetik, Wolle. Es ist empfehlenswert, Wolle kalt oder bei 30 °C zu waschen.

Waschprogramm starten

1. Textilien in die Trommel legen.
 2. Tür schließen.
 3. Gerät mit der Ein/Aus Taste (6) einschalten.
 4. Waschmittel in die Kammer für Haupt- und Vorwäsche geben.
(Nur Waschmittel für Vorwäsche einfüllen, wenn auch eine Vorwäsche gewählt ist).
 5. Waschprogramm mit dem Programmwähler (1) auswählen
 6. Eventuell Temperatur (2) des Waschprogramms ändern
 7. Schleuderdrehzahl (3) ändern sofern änderbar.
 8. Start/Pause (5) drücken.
- Aktueller Programmstatus leuchtet auf und signalisiert waschen, spülen bzw. schleudern.
- Nach Ablauf des Waschprogramms ertönt ein Signalton und nach ca. 2 Minuten lässt die Gerätetür öffnen.



- Vor dem Start des Geräts den Wasseranschluss aufdrehen.
- Während das Waschprogramm aktiv ist, besteht keine Möglichkeit eine zusätzliche Funktion auszuwählen
- Schleuderdrehzahl und Temperaturwahl sind in einigen Waschprogrammen begrenzt wählbar.
- Am Ende eines Waschprogramms das Gerät immer mit der Ein/Aus Taste ausschalten, um alle Einstellungen zu löschen.
- Gerät nicht überladen siehe Programmtabelle Beladung max.
- Nach dem Start eines Waschprogramms ermittelt das Gerät, das Gewicht der sich in der Waschtrommel befindliche Wäsche. Abhängig davon sind Wasserverbrauch und Waschzeit. Je nach Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck passt sich
- Wenn während der Programmwahl keine Tasteneingabe erfolgt, schaltet sich das Gerät automatisch ab und die Anzeigen erloschen.

Akustische Signale

Akustische Signale aktivieren/deaktivieren

Drücken und halten die Taste (2 &3) gleichzeitig für 3 Sekunden, um das akustische Signal zu aktivieren / deaktivieren.

Vorwaschen

Für besonders stark verschmutzte Textilien mit starken Flecken (Blut, eiweißhaltige Flecken usw.) vor dem Waschprogramm Vorwäsche auswählen.

1. Gerät einschalten (6)
 2. Programmwahl (1) auf Vorwäsche drehen.
 3. Waschmittelkammer (2) befüllen.
 4. Start/Pause (5) drücken.
- Vorwäsche startet.
- Nach dem Vorwaschgang, ein Waschprogramm auswählen und die Waschmittelkammer I mit Waschmittel befüllen.
5. Waschprogramm mit Start/Pause (5) starten.



- Man kann die Funktion Vorwäsche mit allen Programmen außer Trommelreinigung, Schleudern, Kurz und Spülen + Schleudern auswählen.

Endzeitvorwahl

Diese Funktion auswählen, um das Waschprogramm zu einem späteren Zeitpunkt zu starten.

Aktivieren

1. Waschprogramm auswählen (2).
2. Taste **ENDZEITVORWAHL** (k) drücken, 3-24 Std einstellbar
3. Taste **START/PAUSE** (4) drücken.
4. Waschprogramm mit Startzeitverzögerung ist aktiviert.

Deaktivieren

Um die Startzeitverzögerungsfunktion abzubrechen, auf die Ein / Aus Taste drücken (6) drücken.



- Bei Aktivierung der Startzeitverzögerung kann man während der Phase vor dem Start des Waschzyklus auf die Trommel zugreifen.
- Die Startzeitverzögerung muss länger als die Waschprogrammdauer sein, weil die eingestellte Startzeitverzögerung das Ende des Waschprogramms definiert.
- Keine Flüssigwaschmittel verwenden, wenn die Startzeitverzögerung aktiviert ist.
- Die Startzeitverzögerung ist nicht für alle Programme wählbar.

Kindersicherung

Kindersicherung einstellen, um zu verhindern, dass Kinder das Gerät benutzen oder Einstellungen umprogrammieren.

Aktivieren

1. Wenn das Gerät ein Waschprogramm gestartet hat, die Taste **TEMP** (g) und die Taste **SCHLEUDERN** (h) mindestens 3 Sek. lang drücken.
 - Die Anzeige (b) leuchtet, Kindersicherung ist aktiv.
 - Alle Bedientasten (außer der **EIN / AUS** - TASTE 3) und die Einstellungen des Programmwählers sind gesperrt.

Deaktivieren

Das Gerät muss eingeschaltet sein.

1. Auf die Taste **TEMP.** (g) und **SCHLEUDERN** (h) für 3 Sek. drücken.
 - Die Anzeige (b) **KINDERSICHERUNG** erlischt.
 - Alle Bedientasten sind wieder aktiv.

Trommelreinigung

Die Trommelreinigung ist ein spezieller Waschgang zur Säuberung des Innenraums des Geräts. Dieser Waschgang benutzt ein höheres Wasserniveau und eine höhere Schleuderdrehzahl. Diesen Waschgang regelmäßig durchführen.

2. Trommel leeren.
3. Waschmittekammer öffnen und im Hauptwaschmittelfach I Entkalker einfüllen.
4. Gerät mit der Taste **EIN/AUS** (3) einschalten.
5. Programm **BAUMWOLLE** wählen.
6. Taste **START/PAUSE** (4) drücken und das Programm starten.



- Kein zusätzliches Waschmittel in die Waschmittelschublade füllen. Das könnte zu einem Überlauf des Gerätes führen.

Zusatzfunktionen



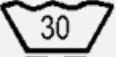


FUNKTION	AUSFÜHRUNG
<i>TEMP.</i>	Auswahl der Waschtemperatur
<i>SCHLEUDERDREHZAHL</i>	Auswahl der Schleuderdrehzahl
<i>ENDZEITVORWAHL</i>	Endzeitvorwahl zwischen 3-24 Std. wählen.
<i>KINDERSICHERUNG</i>	Tastensperre (EIN / AUS)
<i>AKUSTISCHES SIGNAL</i>	AKUSTISCHES SIGNAL (EIN / AUS)
<i>DAMPFWASCHFUNKTION</i>	 Waschprogramme mit diesem Symbol bedeuten, die Waschdampffunktion ist integriert und aktiv.

1. Auf die entsprechende(n) Taste(n) drücken, um eine zusätzliche Funktion zu wählen oder zu ändern.
2. Auf die entsprechende(n) Taste(n) einmal oder so oft (je nach gewählter Funktion), bis die gewünschte Funktion oder Kombination¹² durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) leuchtet, drücken.




Ist das eingestellte Waschprogramm nicht mit der / die gewünschte Funktion(en) / kombinierbar, sind diese Funktionen nicht wählbar oder die entsprechenden Anzeigen blinken für 3 Sekunden und die Anzeige schalten sich aus. (abhängig vom Gerätemodell).

4.2 Waschsymbole

Die heute in Europa üblichen Textilpflegesymbole wurden von der Internationalen Organisation für Textilpflegekennzeichen GINETEXH (Groupement International d'Etiquetage pour l'Entretien des Textiles) mit Sitz in Paris im Jahr 1975 eingeführt. Sie sind festgeschrieben in einer ISO-Norm (ISO 3758) von 1991 und der Euro-Norm EN 23758 von 1994. Diese Norm ist für alle europäischen Länder (EU) verbindlich, und gilt auch in der Schweiz und in Israel.




Waschen	
	Maschinenwäsche. Die Ziffer gibt die höchstmögliche Waschtemperatur an.
	Maschinenwäsche. Der Balken unter dem Behälter bedeutet Schonschleudern.
	Maschinenwäsche. Unterbrochener Balken (manchmal auch Doppelbalken): Besonders schonendes Waschen - nur Feinwaschgang oder Wollwaschgang (bei 30 Grad, andere Temperaturen entsprechend).
	Handwäsche. (kalt oder lauwarm, max. 40 °C, besser 30 °C)
	Kalt waschen (Kein Symbol nach ISO 3758; wird jedoch öfters verwendet)

Waschprogramme





	Nicht waschen (das heißt meist: reinigen) - manchmal wird das Andreaskreuz durch ein x oder xx ersetzt.
	Keine Handwäsche
	Nicht wringen, dieses Symbol ist in Europa nicht üblich, sondern wird hauptsächlich in Japan verwendet.

Bleichen







Das Bleichen mit Chlor ist nicht mehr üblich. Ist das Bleichen explizit verboten, sollte man allerdings auch Fleckensalze und bleichende Fleckentfernungsmittel mit Vorsicht verwenden.

	Bleichen erlaubt
	Chlorbleiche möglich
	Chlorbleiche nicht möglich (Das Bleichen mit Chlor ist nicht mehr üblich.)

Bügeln

	Bügeln heiß - Höchsttemperatur: 200 °C
	Bügeln warm - Höchsttemperatur: 150 °C
	Bügeln lauwarm - Höchsttemperatur: 110 °C
	Nicht bügeln

Chemische Reinigung

	Schonende Reinigung (zwei Balken: extrem schonende Reinigung)
	Reinigen mit allen allgemein üblichen Lösungsmitteln (veraltet, nicht mehr erlaubt)
	Reinigen mit Kohlenwasserstofflösungsmittel
	Reinigung mit Perchlorethylen
	Professionelle Nassreinigung
	Keine chemische Reinigung

Textilien trocknen

	Trommelrocknen möglich
	Trommelrocknen bei hohen Temperaturen
	Trommelrocknen bei niedriger Temperatur
	Nicht im Trommelrockner trocknen

4.3 Energie und Wasser einsparen

- Das Beachten der nachfolgenden Hinweise hat positiven Einfluss auf Energie- und Wasserverbrauch und die Lebensdauer des Gerätes. Ebenfalls lassen sich Kundendienst-einsätze vermeiden.
- Hinweise zur Beladung beachten (siehe Tabelle Programmtabelle.)
- Fremdmaterial vor dem Beladen z.B. Taschen leeren, da diese das Reinigen erschweren und Filter (teilweise) verstopfen können. Fremdkörper können, insbesondere bei nicht sachgemäßem Einsetzen von Filtern oder Betrieb ohne Filter, in das wasserführende System gelangen. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu kostenpflichtigen Kundendiensteinsätzen führen.
- Abhängig von den Kleidungsstücken und der Verschmutzung ein geeignetes Programm auswählen. Angaben zu Energie-, Wasserverbrauch, Dauer und Temperaturen beachten.
- Waschmittel korrekt dosieren und die Einstellung der Wasserenthärtung prüfen.
- Reinigungs- und Pflegehinweise beachten. (s. Kapitel 6 Reinigung und Pflege)
- Das effizienteste Programm in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch ist in der Regel das mit längerer Laufzeit und niedrigeren Temperatur.

4.4 Tipps zur Fleckenbehandlung

- Fleckige, stark verschmutzte oder ölige Textilien muss man gegebenenfalls vorbehandeln oder einweichen.
- Einweichen hilft, proteinhaltige Flecken wie Blut, Milch oder Gras zu entfernen.
- Vorbehandeln hilft, Verschmutzungen vor dem Waschen zu lösen.
- Warmes Wasser benutzen, um Textilien mit Flecken einzuweichen oder vorher zu behandeln. Heißes Wasser kann Flecken fixieren.
- Die meisten Flecken lassen sich einfacher entfernen, wenn sie noch frisch sind.
- Vor der Fleckenbehandlung klären, um was für einen Fleck es sich handelt, wie alt der Fleck ist, um welchen Stoff es sich handelt und ob dieser Stoff farbecht ist. (Das Pflegeetikett prüfen.)
- Waschen und Trocknen kann bestimmte Flecken fixieren.
- Mit kaltem oder warmem Wasser beginnen.
- Bei empfohlener Bleiche, ein Mittel verwenden, das den Stoff nicht beeinträchtigt.
- Betroffene Stelle mit dem Fleck nach unten auf ein Papierhandtuch oder ein weißes Tuch legen.
- Fleckenentferner von hinten auf den Fleck auftragen. So wird der Fleck aus dem Stoff heraus- anstatt durch ihn hindurchgepresst.

Fleckenart	Behandlungsmethode
Blut	Sofort in KALTEM Wasser ausspülen. Bleibt der Fleck hartnäckig, in kaltem Wasser mit Gallseife einweichen.
Kaugummi	Kaugummi mit Eis in einem Plastikbeutel aushärten lassen. So viel wie möglich abkratzen und mit Waschbenzin abtupfen.
Kakao, Schokolade	Mit KALTEM Wasser abtupfen und mit Gallseife einweichen. Bleibt der Fleck hartnäckig, etwas Waschmittel einreiben und in kaltem Wasser ausspülen.
Kaffee	Schnell abwischen und in KALTEM Wasser ausspülen. Etwas Waschmittel einreiben und mit der für den Stoff maximal zulässigen Temperatur waschen.
Sahne/Milch	Schnell abwischen und in KALTEM Wasser ausspülen. Etwas Waschmittel einreiben und mit der für den Stoff maximal zulässigen Temperatur waschen.
Eiscreme	Ist der Fleck noch sichtbar, mit Waschbenzin abtupfen.
Deodorant	Betroffene Stelle mit Essig einreiben und dann in KALTEM Wasser ausspülen. Mit Waschbenzin abtupfen. Steife Stellen mit Gallseife behandeln.
Ei	Mit KALTER Gallseife einweichen, ausspülen und normal waschen.
Weichspüler	Betroffene Stelle mit einem Stück Seife einreiben und normal waschen.
Obstflecken	So schnell wie möglich durch Abtupfen mit KALTEM Wasser behandeln. Fleck mit etwas Waschmittel einreiben und normal waschen.
Gras	Stelle mit Waschbenzin abtupfen. Gallseife einreiben und normal waschen.
Schmierfett und Öl	Betroffene Stelle mit dem Fleck nach unten auf ein saugfähiges Tuch legen und von der Rückseite behandeln. Mit Waschbenzin oder Trockenreinigungsmittel abtupfen. Normal waschen.
Eisen oder Rost	Zitronensaft und Salz auftragen und in die Sonne legen. Normal waschen.
Lippenstift	Mit Brennspritus abtupfen und normal waschen. In WARMEM Wasser mit Waschmittel auswaschen. Stelle mit Zitronensaft anfeuchten, in der Sonne trocknen lassen und normal waschen. Wenn der Fleck hartnäckig bleibt und der Stoff es zulässt, Bleiche verwenden.
Schlamm	Getrockneten Schlamm abbürsten. In kaltem Wasser ausspülen. Bleibt der Fleck hartnäckig, etwas Waschmittel einreiben und normal waschen.
Ölfarben	Frische Farbe abkratzen, mit einem nicht entflammaren Trockenreinigungsmittel abtupfen und normal waschen.
Wasserfarben	Kleidungsstück noch feucht behandeln, in WARMEM Wasser ausspülen und normal waschen.
Brandspuren	Tuch mit Wasserstoffperoxid befeuchten, auf die betroffene Stelle legen und heiß darüber bügeln.

5 Reinigung und Pflege

GEFAHR

STROMSCHLAGGEFAHR!

- Vor jedem Reinigungs- oder Pflegeeingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Keine schweren Gegenstände oder Wärmequellen auf die Deckplatte des Geräts stellen, um eine Verformung der Deckplatte zu vermeiden.
- Mit einem weichen Tuch und etwas Reinigungsmittel das Gehäuse außen abwaschen. Kein Benzin oder andere organische Lösungsmittel zum Reinigen verwenden, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.
- Bullauge wird bei hoher Waschtemperatur sehr heiß. Babys und Kinder im Allgemeinen vom Gerät fernhalten.
- Gerät niemals in der Nähe von entflammaren und explosiven Gasen verwenden.
- Ein beschädigtes Netzkabel vom Hersteller oder einem zugelassenen technischen Kundendienst austauschen lassen.

Gehäuse reinigen

Die richtige Pflege des Gerätes kann seine Lebensdauer erhöhen.

1. Gehäuse mit einem weichen Lappen und, wenn nötig, mit etwas milder Spüllauge reinigen und anschließend trockenreiben.
2. Überschüssiges Wasser sofort abwischen.

Trommel reinigen

Sofern aufgrund von Metallteilen Rost im Trommelinnern auftritt, diesen sofort mit chlorfreien Reinigungsmitteln entfernen.

Türdichtungsring reinigen

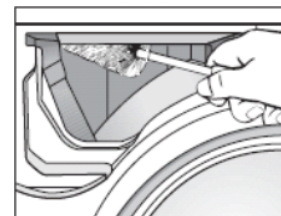
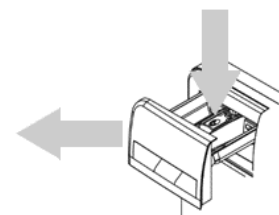
Nach dem Waschvorgang den Türdichtungsring überprüfen und ggf. Papier und Fremdkörper entfernen.



Waschmittelfächer reinigen

Nach einer gewissen Zeit hinterlassen Waschmittel und Weichspüler Rückstände in den Waschmittelfächern.

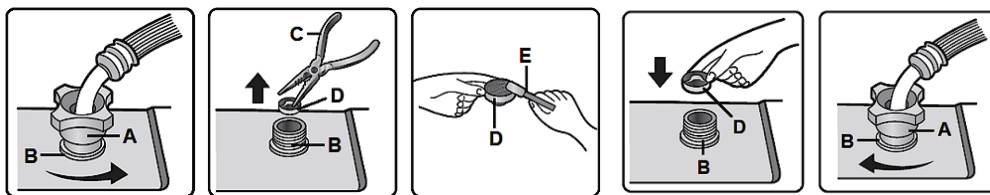
1. Waschmittelfach herausziehen.
2. Abnehmen. Hierfür den Riegel des Einsatzes nach unten drücken, siehe Pfeil.
3. Einsatz nach oben anheben und herausnehmen.
4. Alle Kammern des Waschmittelfachs unter fließendem Wasser reinigen.
5. Waschmittel kann sich auch in der hinteren Öffnung des Waschmittelfachs ansammeln. Nach Bedarf Waschmittelreste mit einer Bürste reinigen.
6. Einsatz für Waschmittelfächer wieder einsetzen.
7. Waschmittelfach in das Gerät einsetzen und schließen.



Wassereinlaufsieb und Wasserlassventile reinigen

Nach einer gewissen Zeit hinterlassen Waschmittel und Weichspüler Rückstände. Es empfiehlt sich daher folgende Reinigung halbjährlich/jährlich.

1. Netzstecker ziehen.
2. Zulaufschlauch vom Wasserhahn entfernen.
3. Wasserzulaufsieb unter laufendem Wasser reinigen.
4. Sieb wieder anschließen.
5. Wassereinlauf von der Rückseite des Gerätes abschrauben.
6. Filternetz vom Wasserventil abnehmen.
7. Sieb unter laufendem Wasser reinigen.
8. Sieb wieder einsetzen.
9. Wassereinlauf wieder einschrauben.
10. Wasserversorgung öffnen und sich versichern, dass der Anschluss dicht ist.



A	Wasserzulaufschlauch
B	Wassereinlassventil
C	Universalzange
D	Wassereinlassfilter
E	Zahnbürste

Flusensieb reinigen

Das Flusensieb dient dazu, Fremdkörper wie Fäden, Münzen, Nadeln, Knöpfe usw. aufzufangen. Reinigt man das Flusensieb nicht rechtzeitig (alle 10 Waschvorgänge), könnte ein Abflussproblem entstehen.

1. Netzstecker ziehen.
2. Klappe (6) unten rechts an der Gerätefront öffnen.
3. Ablaufschlauch herausziehen und das Wasser in einen bereitgestellten Behälter abfließen lassen.
4. Flusensieb gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.
5. Alle Fremdkörper aus dem Sieb entfernen.
6. Flusensieb nach der Reinigung einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen. Flusensieb muss fest verschlossen sein.
7. Klappe (6) wieder schließen.



- Flusensieb muss fest verschlossen sein. Es darf kein Wasser austreten.

6 Störungen / Fehler beheben

Problem	Ursache / Behebung
Man kann die Tür nicht öffnen.	Es läuft ein Waschprogramm. Kleidung ist zwischen Tür und Türdichtung eingeklemmt.
Gerät startet nicht.	Liegt ein Stromausfall vor? Ist das Netzkabel richtig in eine Steckdose gesteckt? Ist die Maschine eingeschaltet? Ist die Taste Start/Pause gedrückt? Ist eine Startzeitverzögerung programmiert?
Textilien sind gar nicht bzw. nicht ausreichend geschleudert.	Es ist ein Programm ohne Schleudern bzw. mit reduzierter Schleudergeschwindigkeit programmiert. Die Schleudersicherung hat eine schlechte Verteilung der Textilien in der Trommel festgestellt: Textilien neu einlegen und einen neuen Schleuderzyklus programmieren.
Gerät vibriert und ist zu laut.	Ist der Abflussschlauch höher als 1 m über dem Boden platziert? Sind die Transportsicherungen ausgebaut?
Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Wurde ein Spülstopp programmiert? Ist der Abflussschlauch eingefroren oder durch Schmutz verstopft? Ist der Abflussschlauch geknickt oder verformt? Ist das Ende des Abflussschlauches in Wasser getaucht? Befindet sich übermäßig viel Schmutz im Flusensieb?
Trommel ist blockiert.	Überprüfen, ob ein Wäschestück eingeklemmt ist.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Maßnahmen
E 1 Probleme mit dem Wasserzulauf.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wasserhahn ist geschlossen. • Der Wasserdruck ist zu niedrig. • Der Wasserzulaufschlauch ist gefroren. • Die Filter sind blockiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie den Wasserhahn. • Warten Sie einige Zeit. • Trauen Sie den Wasserzulaufschlauch auf. • Entnehmen Sie die Filter und reinigen Sie sie.
E 2 Probleme mit dem Wasserablauf.	<ul style="list-style-type: none"> • Die START / PAUSE-Taste ist gedrückt. Das Gerät befindet sich im Pausenmodus. • Der Wasserablaufschlauch ist zu hoch angebracht. • Der Wasserablaufschlauch ist verstopft. • Der Wasserabfluss ist verstopft. • Das Ablaufpumpensieb ist blockiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Taste START / PAUSE nochmal drücken, um das eingestellte Programm zu unterbrechen. • Die max. Installationshöhe beträgt 100 cm. • Wasserablaufschlauch demontieren und reinigen • Ablaufpumpensieb demontieren und reinigen.

E 3 Probleme mit der Türverriegelung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tür ist nicht ordnungs- gemäß geschlossen. • Textilien haben sich zwischen Tür und Dichtung verklemt. • Die Türverriegelung ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie die Textilien. • Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren
E 4	<ul style="list-style-type: none"> • Wasser ist übergelaufen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät ausschalten, Wasserhahn zudrehen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Kundendienst kontaktieren.
E 5	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrischer Motor ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät ausschalten, Wasserhahn zudrehen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Kundendienst kontaktieren.
E 6	<ul style="list-style-type: none"> • Das Heizelement des Gerätes ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät ausschalten, Wasserhahn zudrehen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Kundendienst kontaktieren.
E 7	<ul style="list-style-type: none"> • Der Temperatursensor ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät ausschalten, Wasserhahn zudrehen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Kundendienst kontaktieren.
E 8	Nicht übereinstimmende Software / Hardware auf der Hauptplatine und Frequenzinvertierungsplatte	Gerät ausschalten, Wasserhahn zudrehen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Kundendienst kontaktieren.
E 9	Kommunikationsfehler	Gerät ausschalten, Wasserhahn zudrehen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Kundendienst kontaktieren.
E 10	Fehler des Inverters	Gerät ausschalten, Wasserhahn zudrehen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Kundendienst kontaktieren.
E P	Das laufende Waschprogramm entspricht nicht dem Waschprogramm, welches mit dem Drehschalter eingestellt ist.	Gerät ausschalten, Wasserhahn zudrehen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Kundendienst kontaktieren.

7 Ersatzteile/ Kundenservice

Folgende Ersatzteile sind beim Kundendienst erhältlich (Abhängig vom Gerät):

- Motor und Motorkohlen; Kraftübertragung zwischen Motor und Trommel; Pumpen; Stoßdämpfer und Federn; Waschtrommel, Lagerkreuz mit Kugellagern (einzeln oder als Reparatursatz); Heizkörper und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen (einzeln oder als Reparatursatz); Rohrleitungen und dazugehörige Ausrüstung, einschließlich aller Schläuche, Ventile, Filter und Aquastopps (einzeln oder als Reparatursatz); Leiterplatten elektronische Displays; Druckschalter; Thermostate und Sensoren Software und Firmware, einschließlich Reset-Software.
- (Tür, Türscharnier und Türdichtungen, sonstige Dichtungen, Türverriegelungsbaugruppe und Kunststoffzubehör wie Waschmittelbehälter
- Türdichtungen sind 10 Jahre nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars eines Modells erhältlich.

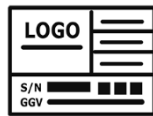
Um auf die Produktdatenbank zu gelangen, für:

- Reparaturaufträge
- Datenblatt
- Gebrauchsanweisung

den Service QR-Code aus der beigefügten Servicekarte oder vom Typenschild am Gerät scannen.



Servicekarte



Typenschild

Mehr Informationen zum Service, siehe beigefügte Servicekarte

Kundendienstadresse:

EGS GmbH

Dieselstraße 1

33397 Rietberg / DEUTSCHLAND



- Der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen ist auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.
- Reparaturen an elektrischen Geräten ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausführen lassen. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

8 Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate beseitigt der Kundendienst Mängel am Gerät unentgeltlich. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Bei gewerblicher Nutzung (z.B. in Hotels, Kantinen) oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate beseitigt der Kundendienst Mängel am Gerät unentgeltlich. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 6 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden aufgrund von chemischer bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emaille Schäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen.

Ebenso sind Mängel am Gerät ausgeschlossen, die aufgrund von Transportschäden zurückzuführen sind. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit-Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch eine qualifizierte Fachkraft mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich erworben wurden und in Betrieb sind.

Bei Reklamationen defekter Geräte müssen Absender- und Empfänger Anschrift in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich sein.

Für Geräte, die in anderen europäischen Ländern erworben und betrieben werden, gelten die Garantiebedingungen des Verkäufers.

Für Reparaturaufträge außerhalb der Garantiezeit gilt:

- Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.
- Wird ein Gerät überprüft bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrts- und Arbeitspauschalen berechnet.
- Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich (s. Kapitel Kundenservice).

GGV Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, August-Thyssen-Str. 8, D-41564 Kaarst-Holzbüttgen

9 Entsorgung

Verpackung entsorgen



Die Verpackung sortenrein entsorgen. Pappe und Karton zum Altpapier und Folien in die Wertstoffsammlung geben.

Altgerät entsorgen (DE)



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll. Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät kostenfrei bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben.

Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

Alternativ können Sie kleine Elektroaltgeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm bei Händlern mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mind. 400 m² oder Lebensmittelhändlern mit einer Gesamtverkaufsfläche von mind. 800 m², die zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten, unentgeltlich zurückgeben.

Größere Altgeräte können beim Neukauf eines Geräts der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, bei einem entsprechenden Händler kostenfrei zurückgegeben werden. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte Entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Für die notwendige Aufsicht sorgen und Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.

Altgeräte entsorgen (AT)



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät kostenfrei bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw.

Kommunalverwaltung. Alternativ können Sie Elektroaltgeräte beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Art und mit derselben Funktion bei einem stationären Händler unentgeltlich zurückgeben. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte Entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Das Gerät kann Stoffe enthalten, die bei falscher Entsorgung Umwelt und menschliche Gesundheit gefährden können. Das Materialrecycling hilft, Abfall zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Durch die getrennte Sammlung von Altgeräten und deren Recycling tragen Sie zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei.

Introduction

It is essential to read the instruction manual carefully before operating the appliance. The instruction manual contains important safety information for the operation and maintenance of the appliance. Proper operation makes a major contribution to efficient energy use and minimises the energy consumption of the appliance.

Improper use of the appliance can be dangerous, particularly for children.

Keep the instruction manual for future reference and pass it on to any subsequent owners.

The manufacturer is working constantly on the further development of all types and models. We therefore reserve the right to make changes in form, equipment and technology.





CE Conformity

At the time of its placement on the market, this appliance conforms to the requirements laid down in the Council directives on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility, Directive 2014/30/EU, and relating to the making available on the market of electrical operating equipment designed for use within certain voltage limits, Directive 2014/35/EU.

This appliance bears the CE mark and has a declaration of conformity that can be examined by the responsible market supervisory authorities.

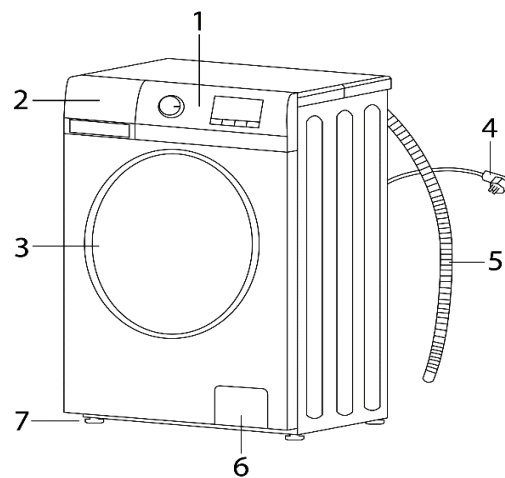
Getting to know your appliance

Scope of supply

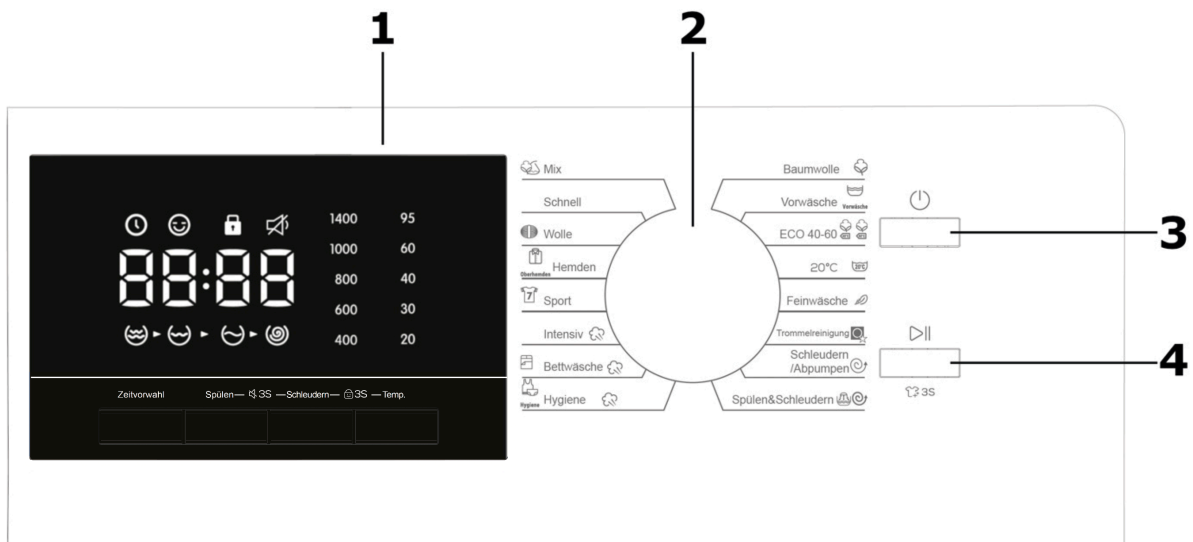
1	Water inlet hose	
1	Instruction Manual	
4	Caps	
1	Holder for the drain hose	
1	Spanner	

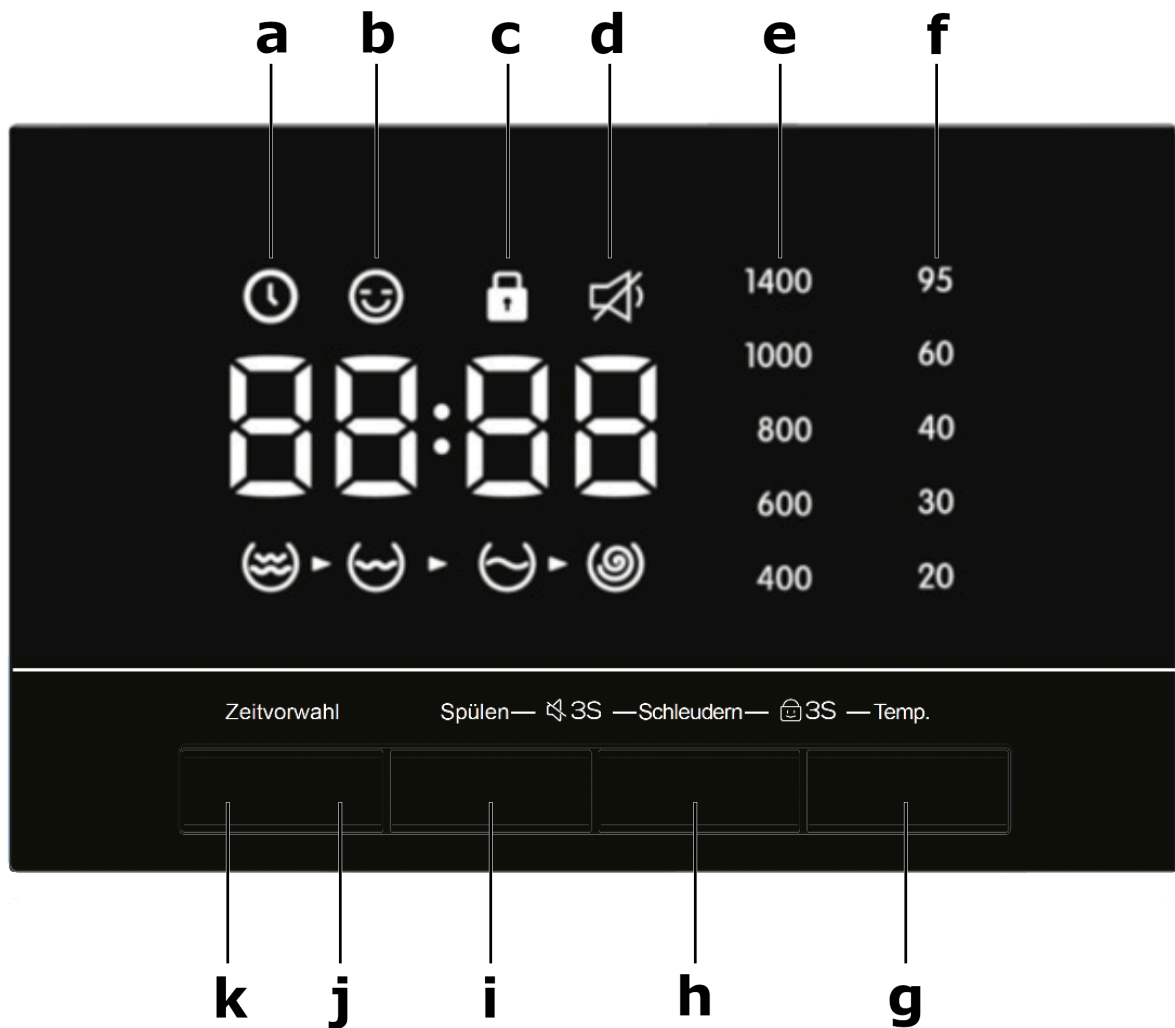
Appliance description

- 1) Control panel
- 2) Detergent chamber
- 3) Drum door
- 4) Mains power cable
- 5) Supply hose
- 6) Sieve
- 7) Adjustable feet



- 1) Display
- 2) Rotary selector / programme selection
- 3) On/Off
- 4) Start / Pause / Reload laundry





a	🕒	Start time delay display
b	😊	Child lock display = Activate child lock, press and hold the h and g buttons for 3 seconds.
c	🔒	Door lock display = door lock, press and hold the i and h buttons for 3 seconds,
d	🔊	Display Acoustic signal is switched off
e	🌀	Spin speed display
f	°C	Display temperatures
g	Temp.	Select temperature
h	Spin	Select spin speed
i	Rinse	Select additional rinsing
j		Wash cycle display Pre-wash-Wash-Rinse-Spin
k	Delay	Delay/end time preselection adjustable between 3-24 hrs.

The Display shows information regarding the selected programme, the washing time and other functions such as temperature; spinning; start time.

10 Safety

All safety instructions in this instruction manual are marked with a warning symbol. They draw your attention to potential hazards. Be sure to read and observe this information.

Explanation of the safety instructions

DANGER

Indicates a hazardous situation which, if not avoided, will lead to very serious injuries or even death!

WARNING

Indicates a hazardous situation which, if not avoided, can lead to very serious injuries or even death!

CAUTION

Indicates a hazardous situation which, if not avoided, can lead to minor or moderate injuries!

ATTENTION

Indicates a situation which, if not avoided, will lead to material damage.

 **ELECTRIC SHOCK HAZARD!**

 **RISK OF SCALDING!**

 **FIRE HAZARD!**



- Information and instructions to be observed.
- Indicates a list
- ✓ Indicates inspection steps in sequence
 1. Indicates work steps in sequence
 - Describes the response of the appliance to the work step

10.1 Intended use

- The appliance is intended for household use.
- The appliance is suitable for washing textiles. Every other form of use is not considered an intended use.
- Do not operate the appliance other than as described in this instruction manual otherwise as this would lead to the voiding of warranty claims in the event of faults.
- The appliance is not intended for outdoor use.
- The intended use also implies compliance with the cleaning and maintenance conditions prescribed by the manufacturer. For safety reasons, modifications or alterations to the appliance are not permitted.

10.2 Improper use

The following activities are considered improper use and are therefore prohibited:

- The appliance is not suitable for commercial use.
- Do not connect the appliance to the mains power supply using multiple socket strips.
- Do not route the mains power cable or hoses under voltage.
- Do not kink the mains power cable.
- Set up the appliance so that the mains plug is accessible at all times.
- Do not pull the mains plug out of the plug socket at the cable.
- Never pour solvents into the appliance.
- Do not place flammable products or objects that are wetted with flammable products in or near the appliance.

10.3 Safety for specific groups of people

DANGER

RISK OF SUFFOCATION!

Packaging materials (e.g. plastic film, polystyrene) can be dangerous for children. Keep packaging materials out of the reach of children.

WARNING

RISK OF POISONING!

Detergent is corrosive! Keep children away.

10.4 Residual risks

DANGER

ELECTRIC SHOCK HAZARD!

- Never hold the mains plug of the mains cable with damp or wet hands when plugging in or unplugging the appliance.
- In an emergency, pull the mains plug out of the plug socket immediately.
- Remove the mains plug from the plug socket before starting cleaning or service work.
- A damaged power supply cable must be replaced by the supplier, dealer or After Sales Service without delay. If cable or mains plug are damaged, do not use the appliance any longer.
- Do not carry out any work on the appliance other than the cleaning and service work described in this instruction manual.

10.5 Safety and warnings

DANGER

ELECTRIC SHOCK HAZARD!

- Never hold the plug of the mains cable with damp or wet hands when plugging in or unplugging the appliance.
- Install and connect the appliance only in accordance with the description in the instruction manual.
- In an emergency, pull the plug out of the plug socket immediately.
- Do not pull the mains plug out of the plug socket at the cable.
- Remove the plug from the plug socket before starting cleaning or service work.
- A damaged mains power cable must be replaced by our After Sales Service without delay.
- If the cable or plug is damaged, do not use the appliance any more.
- Do not carry out any work on the appliance other than the cleaning and service work described in this instruction manual.

10.6 General safety instructions

- Remove the mains plug from the plug socket or switch off the power supply before starting cleaning or service work.
- A damaged power supply cable must be replaced by the supplier, dealer or After Sales Service without delay. If cable or plug are damaged, do not use the appliance any longer.
- Do not carry out any work on the appliance other than the cleaning and service work described in this instruction manual.
- Never leave the appliance switched on unnecessarily.
- Close the water tap when the appliance is not in use.
- Clean the outside of the appliance with a damp cloth, do not use abrasive cleaners.
- The appliance door is equipped with an automatic locking system. The appliance door can only be opened approx. 2-3 minutes after the end of the washing process.
- Never open the door by force or when there is still water in the appliance.
- If necessary, the mains cable can be replaced by the customer service.
- Do not reach into the rotating drum. Risk of injury!

ATTENTION

APPLIANCE DAMAGE

Do not climb on the appliance.

11 Setting up and connecting

Unpacking the appliance

The packaging materials must be undamaged. Inspect the appliance for transport damage. On no account should a damaged appliance be connected to the mains power supply. In case of damage, contact the supplier.

WARNING

RISK OF SUFFOCATION!

Packaging materials (e.g. plastic film, polystyrene) can be dangerous for children. Keep packaging materials out of the reach of children!

Removing transport protection

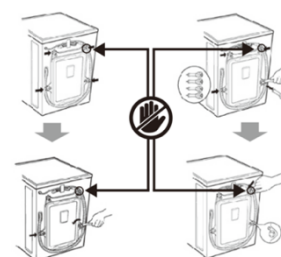
The appliance and some of the interior parts are secured for transport. Remove all adhesive tapes and transport bolts.

ATTENTION

APPLIANCE DAMAGE!

There is a risk that the appliance will fall off the base during spinning. When setting up on an existing plinth (concrete plinth or brick plinth), secure the appliance with clamping straps.

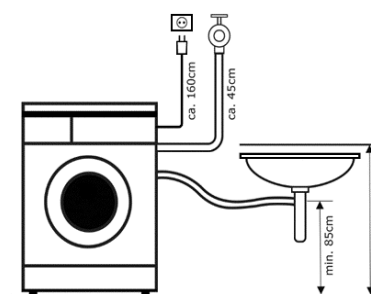
1. Loosen the four transport screws with the spanner. Do not dismantle the fixed device of the drain pipe (see fig.).
2. Turn the transport screw slightly and then pull it out.
3. Close the screw holes with the caps provided.



- Transport screws that are not removed cause violent vibrations and noise.
- Keep the transport screws for further transport of the unit.

Location of the unit

1. Place the appliance on a horizontal, solid floor.
2. The appliance must be aligned horizontally. Placing the appliance on an unsuitable floor could cause strong vibrations, considerable noise and a malfunction.
3. Leave sufficient free space:
 - right and left 2 cm
 - rear 10 cm



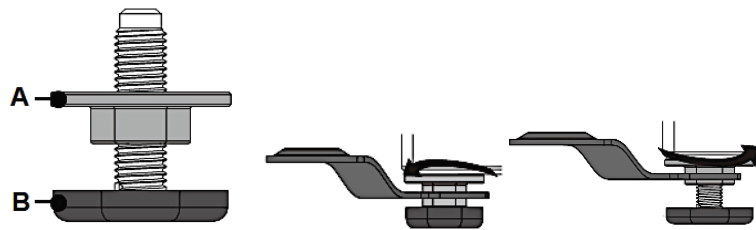
- The appliance must not wobble.
- All adjustable feet must have firm contact with the floor.
- Do not place pieces of wood or similar underneath.

11.1 Align the appliance

It is important to align the appliance, otherwise it will vibrate during spinning and the bearings may wear out prematurely. If the floor is slightly uneven, level the appliance with the front feet.

Adjust the feet so that the appliance is balanced and stable on the floor.

1. Loosen the lock nut (A) of the first stand with the supplied assembly spanner.
2. Height adjustment
3. Check the horizontal position.
4. Adjust the second stand (B).
5. Tighten the lock nuts (A) with the assembly spanner.



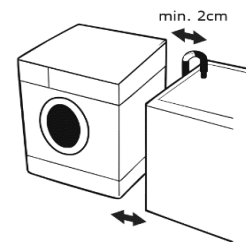
11.2 Water inlet and outlet

Connect the water inlet hose to the back of the appliance.

Water inlet: Cold water only

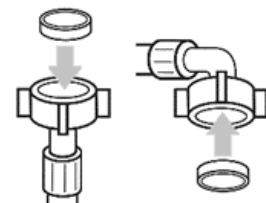
Faucet: $\frac{3}{4}$ " hose screw connection

There are two seals in the connections of both pipe ends to prevent water from escaping.



Connection diagram - cold water connection

The connection to the water tap is made with the hose supplied by the manufacturer. Connect the bent end to the back of the unit and the straight part to the water tap.

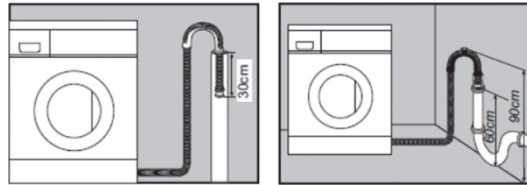


Use of a manifold

Place the drain hose in position with the elbow.

Mount the manifold approx. 80 - 100 cm above the floor.

Ensure that the hose cannot fall on the floor and that the escaping water drains off safely.



To prevent water leakage:

Fit both union nuts with a seal each and tighten well.

(Seal may already be fitted, please check)

Water drain

Secure the water drainage hose with a lifting rope (not included in the scope of delivery) if this is e.g. directed into a washbasin.

If the appliance is connected to a built-in pump-out system, check that the latter is equipped with a vent hole to avoid simultaneous water inflow and pump-out (siphon effect).

Electrical connection

- Have all electrical connections made by a specialist and in compliance with the manufacturer's instructions and local safety regulations.
- For information on voltage, power consumption and fuse protection, see technical data.
- Connection may only be made via a properly installed and earthed protective contact socket.
- Earthing is required by law.
- The manufacturer declines all responsibility for any damage to persons, pets or property resulting from failure to comply with the above instructions.
- Do not use multiple socket strips or power extension cables.
- Access to the mains plug must be guaranteed at all times after installation or it must be possible to achieve mains disconnection via a two-pole switch.
- Do not operate the appliance if it has been damaged during transport. In this case, notify the customer service.
- Have the mains cable replaced only by the customer service.
- Use the appliance only in the household and for the specified purpose.
- Switch on the appliance by inserting the mains plug into the socket.

12 Putting into operation

First wash


To remove the factory dirt and grease residues from the drum and to avoid soiling the textiles, start a wash cycle with a little detergent, without textiles.

Prepare textiles

- Close zips, press studs and hooks so that they do not get caught in other textiles.
- Remove needles, buckles and other hard objects so that they do not scratch the interior of the unit.
- Empty your pockets. Roll down cuffs and turn synthetic fabrics inside out to avoid linting.
- Tie down ribbons and sashes so they don't get tangled.
- Pre-treat stains.
- Separate heavily soiled textiles from lightly soiled ones.
- Separate dark and light colours as well as colour-fast and non-colour-fast textiles.


Door lock

The appliance is equipped with an automatic door lock

After the programme start, the door lock is automatically active and the indicator DOOR LOCK ACTIVATED  (c) lights up.

The door is locked.

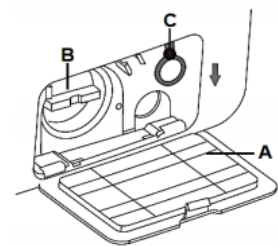


- The door is always locked during a running programme. It is not possible to open the door while the operation indicator DOOR LOCK ACTIVATED  (C) is lit. Opening the door by force can seriously damage the appliance

Emergency opening of the appliance door

In the event that the door can no longer be opened in the normal way, e.g. due to a power failure or other special circumstances, it is possible to open the door in an emergency.

1. Never open the door in an emergency when the appliance is operating normally.
2. To open the door in an emergency, make sure that the drum is not rotating, the water inside the drum has cooled down ($< 40\text{ }^{\circ}\text{C}$) and the water level is below the laundry load. If the water level is above the laundry load, it is necessary to drain water; e.g. by slowly unscrewing the drain pump strainer.
3. Open the cover (A) of the drain pump strainer (B) and pull the ring (C) for emergency opening of the door slightly downwards (see fig. below) until you hear a soft noise (= unlocking of the door).



- It is not possible to open the door while the door lock is activated. Never open the door with force. Opening the door by force can seriously damage the appliance. RISK OF DAMAGE!
- Any damage to the appliance or door caused by forcible opening of the door is not covered by the guarantee or warranty!

Load washing drum

Place textiles loosely in the appliance to achieve the best possible cleaning result. Load the appliance correctly and select the appropriate setting for the amount of laundry. Overloading and a setting for the laundry quantity that is too low can:

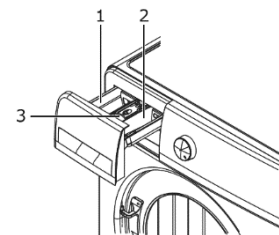
- reduce the washing result,
- promote the formation of creases,
- produce an excessive amount of lint.
- Mix large and small textiles in each load. Distribute everything evenly to maintain balance in the appliance. An uneven load may cause the appliance to vibrate when spinning.
- Shorten the washing time, use a setting for a small amount of laundry. For a load with only a few small textiles, a shorter washing time is sufficient.
- Never put textiles in an appliance that has been splashed with petrol. Wait until the flammable solvents have evaporated, otherwise this may damage the appliance.

Detergent compartment

Use the three detergent compartments as follows:

- 1) Detergent for main wash cycle
- 2) Detergent for prewash
- 3) Fabric softener

It is important to use the right amount of detergent depending on the type of laundry. The amount of detergent depends on the following factors:



Water Hardness

What is the PH value of the water in your region (possibly ask the waterworks)?

Pollution level

For heavily soiled textiles, use more detergent.
















Laundry quantity

The smaller the amount of washing, the smaller the amount of detergent should be.





- Do not use detergents that contain chlorine and sulphur.
- Follow the dosage recommendation on the detergent pack.
- Overdosage leads to extreme foaming.
- Underdosing can lead to grey textiles.
- Add liquid softener to the softener compartment.
- Do not exceed the maximum level line. Overfilling can cause the fabric softener to be dispensed too early and stains to appear on the garments.
- Do not open the detergent compartment while the water is running in.

13 Washing programmes

Washing programmes	Nominal capacity washing in kg	Programme duration min	Highest laundry temperature** °C	Energy consumption in kWh/cycle	Water consumption in kWh/cycle	Residual moisture in % /
Cotton 	9.0	76	83	1.190	65	74.0
Prewash 	7.0	108	83	1.350	80	74.5
ECO 40-60 	9.0	228	35	0.777	65	53.9
20°C 	4.5	50	20	0.225	45	82.0
Delicates 	4.5	43	40	0.490	58	82.0
Drum cleaning 	0.0	83	83	1.000	33	-
Spin / Pump down 	9.0	11	/	0.070	0	73.0
Rinse & Spin 	9.0	17	/	0.090	18	73.0
Hygiene 	4.5	92	60	0.810	69	74.0
Bed linen 	7.0	65	60	0.830	48	72.0
Intensive 	9.0	128	50	0.685	52	75.0
Sport 	3.5	35	40	0.460	46	76.0
Shirts 	3.5	45	40	0.480	46	76.0
Wool 	2.5	44	20	0.120	55	78.0
Quick	2.5	18	17	0.050	35	90.0
Mix 	4.5	45	40	0.500	50	75.0

**** These values are approximate and may differ from actual use****

PROGRAMME	Nominal capacity in kg	Highest laundry temperature** °C	Spin speed	Programme duration hrs:min	Residual moisture in % /
ECO 40-60 °C  	9	35	1400	3:48	53.90
	4.5	32	1400	2:54	53.90
	2.25	24	1400	2:54	53.90

13.1 Programme selection

Select the appropriate programme according to the type, quantity and degree of soiling of the laundry to be washed:

Temperature	Pollution level
90°C	Heavily soiled boiled laundry white, cotton or linen (e.g. cloths, bed linen, aprons)
60°C	Moderately soiled coloureds, synthetics (e.g. pyjamas) Lightly soiled boiled laundry (e.g. underwear)
40 °C, 30 °C, Cold	Lightly to normally soiled coloureds, synthetics, wool. It is recommended to wash wool cold or at 30 °C.

Start washing programme

1. Place textiles in the drum.
2. Close the door.
3. Switch on the appliance with the ON/OFF button (6).
4. Add detergent to the main wash and prewash compartments.
(Only add detergent for prewash if a prewash is also selected).
5. Select the washing programme with the programme selector (1)
6. Change the temperature (2) of the washing programme if necessary
7. Change the spin speed (3) if it can be changed.
8. Press Start/Pause (5).
 - The current programme status lights up and indicates washing, rinsing or spinning.
 - When the washing programme has finished, a beep sounds and after approx. 2 minutes the appliance door opens.



- Turn on the water connection before starting the appliance.
- While the washing programme is active, there is no possibility to select an additional function
- Spin speed and temperature selection are limited in some wash programmes.
- At the end of a wash programme, always switch off the appliance with the On/Off button to delete all settings.
- Do not overload the appliance, see programme table "Max. load"
- After starting a wash programme, the appliance determines the weight of the laundry in the washing drum. Water consumption and washing time depend on this. Depending on the temperature, types of laundry and water pressure, the
- If there is no key input during programme selection, the appliance switches off automatically and the displays go out.

Acoustic signals

Activate/deactivate acoustic signals

Press and hold the button (2 &3) simultaneously for 3 seconds to activate / deactivate the acoustic signal.

Prewash

For particularly heavily soiled textiles with strong stains (blood, protein stains, etc.), select prewash before the wash programme.

1. Switch on the appliance (6)
2. Turn programme selection (1) to prewash.
3. Fill detergent chamber (2)
4. Press Start/Pause (5).
 - Prewash starts.
 - After the prewash cycle, select a wash programme and fill detergent compartment I with detergent.
5. Start the washing programme with Start/Pause (5).



- You can select the "Prewash" function with all programmes except "Drum cleaning, Spin, Short and Rinse + Spin".

End time preselection


Select this function to start the washing programme at a later time.

Activate

1. Select the wash programme (2).
2. Press the **END TIME PRESELECTION** button (k), adjustable from 3-24 hrs.
3. Press the **START/PAUSE** button (4).
4. Washing programme with start time delay is activated.

Deactivate

To cancel the start time delay function, press the On / Off button (6).

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ When the start time delay is activated, the drum can be accessed during the phase before the start of the wash cycle. ➤ The start time delay must be longer than the washing programme duration because the set start time delay defines the end of the washing programme. ➤ Do not use liquid detergents when the start time delay is activated. ➤ The start time delay is not selectable for all programmes.
---	---

Child lock

Set child lock to prevent children from using the appliance or reprogramming settings.

Activate

1. When the appliance has started a washing programme, press the **TEMP.** button (g) and the **SPIN** button (h) for at least 3 sec.
 - The indicator (b) lights up, child lock is active.
 - All control buttons (except the **ON/OFF** button (3)) and the programme selector settings are locked.

Deactivate


The appliance must be switched on.

1. Press the button **TEMP.** (g) and **SPIN** (h) for 3 sec.
 - The **CHILD LOCK** indicator (b) goes out.
 - All control buttons are active again.


Drum cleaning

Drum cleaning is a special wash cycle for cleaning the inside of the machine. This wash cycle uses a higher water level and spin speed. Carry out this wash cycle regularly.

1. Empty the drum.
2. Open the detergent compartment and add descaler in the main detergent compartment I.
3. Switch on the appliance with the **ON/OFF** button (3).
4. Select the programme **COTTON**.
5. Press the **START/PAUSE** button (4) and start the programme.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Do not add extra detergent to the detergent drawer. This could cause the unit to overflow.
---	--

Additional functions






FUNCTION	EXECUTION
<i>TEMP.</i>	Selection of the washing temperature.
<i>SPINNING SPEED</i>	Selecting the spin speed.
<i>END TIME PRESELECTION</i>	Select end time preselection between 3-24 hours.
<i>CHILD LOCK</i>	Key lock (EIN/AUS)
<i>ACOUSTIC SIGNAL</i>	AUDIBLE SIGNAL (ON / OFF)
<i>STEAM WASH FUNCTION</i>	 Washing programmes with this symbol mean that the steam function is integrated and active.




1. Press the corresponding button(s) to select or change an additional function.
2. Press the corresponding button(s) once or repeatedly (depending on the selected function) until the desired function or combination lights up by illuminating the corresponding indicator(s).

If the set washing programme cannot be combined with the desired function(s), these functions cannot be selected or the corresponding displays flash for 3 seconds and the display switches off. (depending on the unit model).

13.2 Washing symbols




The textile care symbols commonly used in Europe today were introduced by the International Organisation for Textile Care Marks GINETEXH (Groupement International d'Etiquetage pour l'Entretien des Textiles) based in Paris in 1975. They are laid down in an ISO standard (ISO 3758) from 1991 and the Euro standard EN 23758 from 1994. This standard is binding for all European countries (EU) and also applies in Switzerland and Israel.

Wash	
	Machine wash. The digit indicates the highest possible washing temperature.
	Machine wash. The bar under the container means gentle spin.
	Machine wash. Interrupted bar (sometimes also double bar): Particularly gentle washing - delicate wash cycle or wool wash cycle only (at 30 degrees, other temperatures accordingly).
	Hand wash. (cold or lukewarm, max. 40 °C, better 30 °C)
	Cold wash (No symbol according to ISO 3758; however, it is often used)


	Do not wash (this usually means: clean) - sometimes the St. Andrew's cross is replaced by an x or xx.
	No hand wash
	Do not wring, this symbol is not common in Europe, but is mainly used in Japan.







Bleaching





Bleaching with chlorine is no longer common. If bleaching is explicitly prohibited, however, stain salts and bleaching stain removers should also be used with caution.

	Bleaching allowed
	Chlorine bleach possible
	Chlorine bleaching not possible (Bleaching with chlorine is no longer common)

Ironing

	Iron hot - maximum temperature: 200°C
	Iron warm - maximum temperature: 150°C
	Iron lukewarm - maximum temperature: 110°C
	Do not iron

Dry cleaning	
	Gentle cleaning (two bars: extremely gentle cleaning)
	Cleaning with all commonly used solvents (obsolete, no longer permitted)
	Cleaning with hydrocarbon solvent
	Cleaning with perchloroethylene
	Professional wet cleaning
	No dry cleaning

Dry textiles	
	Drum drying possible
	Drum drying at high temperatures
	Drum drying at low temperature
	Do not tumble dry

13.3 Saving energy and water

- Observance of the following instructions has a positive influence on energy and water consumption and the service life of the appliance. Customer service calls can also be avoided.
- Observe the loading instructions (see programme table)
- Remove foreign material before loading, e.g. Empty pockets, as these can make cleaning more difficult and (partially) clog filters. Foreign bodies can enter the water-bearing system, especially if filters are not inserted correctly or if the system is operated without filters. Improper use can lead to customer service work that is subject to a charge.
- Select a suitable programme depending on the clothes and soiling. Observe information on energy and water consumption, duration and temperatures.
- Correctly dose the detergent and check the water softener setting.
- Follow the cleaning and care instructions. (see chapter 6 Cleaning and maintenance)
- The most efficient programme in terms of energy and water consumption is usually the one with a longer run time and lower temperature.

13.4 Stain treatment tips

- Stained, heavily soiled or oily textiles may need to be pre-treated or soaked.
- Soaking helps remove protein-based stains such as blood, milk or grass.
- Pre-treatment helps to loosen soiling before washing.
- Use warm water to soak or pre-treat textiles with stains. Hot water can fix stains.
- Most stains are easier to remove when they are still fresh.
- Before stain treatment, clarify what kind of stain it is, how old the stain is, what kind of fabric it is and whether this fabric is colourfast. (Check the care label)
- Washing and drying can fix certain stains.
- Start with cold or warm water.
- If bleach is recommended, use an agent that does not affect the fabric.
- Place the affected area with the stain facing downwards on a paper towel or white cloth.
- Apply stain remover to the stain from behind. In this way, the stain is pressed out of the fabric instead of through it.

Stain type	Treatment method
Blood	Rinse immediately in COLD water. If the stain remains stubborn, soak in cold water with bile soap.
Chewing gum	Let the chewing gum harden with ice in a plastic bag. Scrape off as much as possible and dab with benzine.
Cocoa, chocolate	Dab with COLD water and soak with bile soap. If the stain remains stubborn, rub in some detergent and rinse in cold water.
Coffee	Wipe quickly and rinse in COLD water. Rub in a little detergent and wash at the maximum temperature allowed for the fabric.
Cream/Milk	Wipe quickly and rinse in COLD water. Rub in a little detergent and wash at the maximum temperature allowed for the fabric.
Ice cream	If the stain is still visible, dab with benzine.
Deodorant	Rub the affected area with vinegar and then rinse in COLD water. Dab with benzine. Treat stiff areas with bile soap.
egg	Soak with COLD bile soap, rinse and wash normally.
Fabric softener	Rub affected area with a bar of soap and wash normally.
Fruit stains	Treat as soon as possible by dabbing with COLD water. Rub a little detergent into the stain and wash normally.
Grass	Dab the spot with benzine. Rub in bile soap and wash normally.
Grease and oil	Place the affected area with the stain facing downwards on an absorbent cloth and treat from the reverse side. Dab with benzine or dry cleaning agent. Wash normally.
Iron or rust	Apply lemon juice and salt and place in the sun. Wash normally.
Lipstick	Dab with methylated spirits and wash normally. Wash out in WARM water with detergent. Moisten the spot with lemon juice, let it dry in the sun and wash it normally. If the stain remains stubborn and the fabric allows it, use bleach.
Mud	Brush off dried mud. Rinse in cold water. If the stain remains stubborn, rub in some detergent and wash normally.
Oil paints	Scrape off fresh paint, dab with a non-flammable dry cleaning agent and wash normally.
Watercolours	Treat garment while still damp, rinse in WARM water and wash normally.
Burn marks	Dampen cloth with hydrogen peroxide, place on affected area and iron hot over it.

14 Cleaning and Maintenance

DANGER

ELECTRIC SHOCK HAZARD!

- Remove the mains plug from the plug socket before starting cleaning or service work.
- Do not place heavy objects or heat sources on the top plate of the appliance to avoid deformation of the top plate.
- Wash the outside of the housing with a soft cloth and a little detergent. Do not use petrol or other organic solvents for cleaning so as not to damage the surface.
- Porthole gets very hot at high washing temperature. Keep babies and children in general away from the appliance.
- Do not use the appliance near flammable or explosive gases.
- Have a damaged mains cable replaced by the manufacturer or an approved technical service centre.

Clean housing

Proper care of the appliance can increase its lifespan.

1. Clean the housing with a soft cloth and, if necessary, with a little mild detergent solution and then rub dry.
2. Wipe away excess water immediately.

Clean drum

If rust appears inside the drum due to metal parts, remove it immediately with chlorine-free cleaning agents.

Clean the door sealing ring

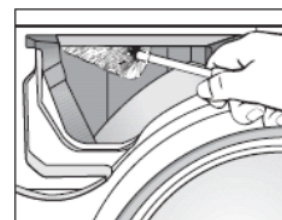
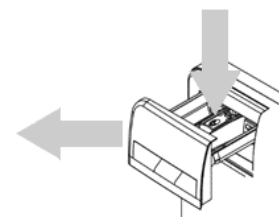
After washing, check the door seal ring and remove paper and foreign objects if necessary.



Clean detergent compartments

After a certain time, detergent and fabric softener leave residues in the detergent compartments.

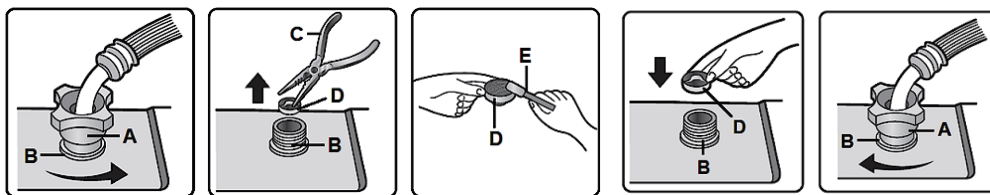
1. Pull out the detergent compartment.
2. Lose weight. To do this, press the latch of the insert downwards, see arrow.
3. Push up and remove the inset.
4. Clean all chambers of the detergent compartment under running water.
5. Detergent can also accumulate in the rear opening of the detergent compartment. Clean off detergent residues with a brush as needed.
6. Replace the insert for detergent compartments.
7. Insert the detergent compartment into the appliance and close it.



Clean water inlet strainer and water outlet valves

After a certain time, detergents and fabric softeners leave residues. The following cleaning is therefore recommended every six months/year.

1. Pull out the mains plug.
2. Remove the inlet hose from the water tap.
3. Clean the water inlet strainer under running water.
4. Reconnect the strainer.
5. Unscrew the water inlet from the back of the unit.
6. Remove the filter net from the water valve.
7. Clean the sieve under running water.
8. Replace the sieve.
9. Screw the water inlet back in.
10. Open the water supply and make sure that the connection is tight.



A	Water inlet hose
B	Water inlet valve
C	Universal pliers
D	Water inlet filter
E	Toothbrush

Clean the lint filter

The lint filter is used to catch foreign objects such as threads, coins, needles, buttons, etc. If you do not clean the lint filter in time (every 10 washes), a drainage problem could occur.

1. Pull out the mains plug.
2. Open the flap (6) at the bottom right of the front of the unit.
3. Pull out the drain hose and let the water drain into a container provided.
4. Unscrew the lint filter counterclockwise.
5. Remove all foreign bodies from the strainer.
6. After cleaning, insert the lint filter and turn it clockwise. The lint filter must be tightly closed.
7. Close the flap (6) again.



- The lint filter must be tightly closed. There must be no water leakage.

15 Troubleshooting

Problem	Cause/Remedy
You can't open the door.	A washing programme is running. Clothes are caught between the door and the door seal.
Appliance does not start.	Is there a power failure? Is the mains cable correctly plugged into a socket? Is the machine switched on? Is the Start/Pause button pressed? Is a start time delay programmed?
Textiles are not spun at all or not spun sufficiently.	A programme without spinning or with reduced spinning speed is programmed. The spin safety device has detected poor distribution of textiles in the drum: Re-load textiles and programme a new spin cycle.
Appliance vibrates and is too loud.	Is the drain hose placed higher than 1 m above the floor? Have the transport locks been removed?
Appliance does not pump out the water.	Has a flush stop been programmed? Is the drain hose frozen or blocked by dirt? Is the drain hose kinked or deformed? Is the end of the drain hose immersed in water? Is there excessive dirt in the lint filter?
Drum is blocked.	Check if a piece of laundry is trapped.

Error message	Possible cause	Actions
E 1 Problems with the Water inlet.	<ul style="list-style-type: none"> • The water tap is closed. • The water pressure is too low. • The water inlet hose is frozen. • The filters are clogged. 	<ul style="list-style-type: none"> • Open the water tap. • Wait for some time. • Open the water inlet hose. • Remove the filters and clean them.
E 2 Problems with the Water drain	<ul style="list-style-type: none"> • The START / PAUSE button is pressed. The appliance is in pause mode. • The water drainage hose is placed too high. • The water drainage hose is blocked. • The water drain is blocked. • The drain pump strainer is blocked. 	<ul style="list-style-type: none"> • Press the START / PAUSE button again to interrupt the set programme. • The max. installation height is 100 cm. • Dismantle and clean the water drain hose • Dismantle and clean the drain pump strainer.

Troubleshooting

E 3 Problems with the door lock	<ul style="list-style-type: none"> • The door is not closed properly. • Textiles have got stuck between the door and the seal. • The door lock is defective. 	<ul style="list-style-type: none"> • Remove the textiles. • Contact After Sales Service. • Contact After Sales Service.
E 4	<ul style="list-style-type: none"> • Water has overflowed 	<ul style="list-style-type: none"> • Switch off the appliance, turn off the water tap and pull the mains plug out of the socket. Contact After Sales Service.
E 5	<ul style="list-style-type: none"> • Electric motor is defective. 	<ul style="list-style-type: none"> • Switch off the appliance, turn off the water tap and pull the mains plug out of the socket. Contact After Sales Service.
E 6	<ul style="list-style-type: none"> • The heating element of the appliance is defective. 	<ul style="list-style-type: none"> • Switch off the appliance, turn off the water tap and pull the mains plug out of the socket. Contact After Sales Service.
E 7	<ul style="list-style-type: none"> • The temperature sensor is defective. 	<ul style="list-style-type: none"> • Switch off the appliance, turn off the water tap and pull the mains plug out of the socket. Contact After Sales Service.
E 8	Mismatching software / hardware on the motherboard and frequency inverter board	Switch off the appliance, turn off the water tap and pull the mains plug out of the socket. Contact After Sales Service.
E 9	Communication error	Switch off the appliance, turn off the water tap and pull the mains plug out of the socket. Contact After Sales Service.
E 10	Error of the inverter	Switch off the appliance, turn off the water tap and pull the mains plug out of the socket. Contact After Sales Service.
E P	The washing programme in progress does not correspond to the washing programme set with the rotary switch.	Switch off the appliance, turn off the water tap and pull the mains plug out of the socket. Contact After Sales Service.

16 Spare parts/After Sales Service

The following spare parts are available from After Sales Service (depending on the appliance):

- Motor and motor carbons; power transmission between motor and drum; pumps; shock absorbers and springs; wash drum, bearing cross with ball bearings (individually or as a repair kit); radiators and heating elements, including heat pumps (individually or as a repair kit); piping and associated equipment, including all hoses, valves, filters and aquastops (individually or as a repair kit); circuit boards electronic displays; pressure switches; thermostats and sensors software and firmware, including reset software.
- (Door, door hinge and door seals, other seals, door lock assembly and plastic accessories such as detergent dispenser
- Door seals are available 10 years after the last appliance of a model has been placed on the market.

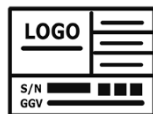
To access the product database for:

- Repair orders
- Data sheet
- Instruction Manual

Scan the service QR code from the enclosed service card or from the type plate on the appliance.



Service card



Type plate

For more information about service, see enclosed service card

Customer service address:

EGS GmbH

Dieselstraße 1

33397 Rietberg / GERMANY



- A visit by an After Sales Service technician is not free of charge even during the warranty period in the event of incorrect operation or one of the faults described above.
- Have repairs to electrical appliances carried out only by a qualified electrician. An incorrectly performed repair can pose dangers for the user and lead to a voiding of warranty claims.

17 Warranty terms

As the buyer of an Exquisit appliance, you are entitled to the statutory warranty under the purchase contract with your dealer. In addition, we grant you a warranty on the following terms:

Warranty period

The warranty period is 24 months from the date of purchase (proof of purchase must be presented). During the first 6 months, After Sales Service will fix defects in the appliance free of charge. on condition that the appliance is accessible for repairs without any great effort. During the following 18 months, the buyer is obliged to prove that the defect already existed at the time of delivery.

In the case of commercial use (e.g. in hotels, canteens) or joint use by several households, the warranty period is 12 months from the date of purchase (proof of purchase must be presented). During the first 6 months, After Sales Service will fix defects in the appliance free of charge. on condition that the appliance is accessible for repairs without any great effort. During the following 6 months, the buyer is obliged to prove that the defect already existed at the time of delivery.

The claim under warranty does not prolong the warranty period for either the appliance or for newly installed parts.

Scope of the defect remedy

Within the periods indicated, we will remedy all defects in the appliance that are demonstrably attributable to poor workmanship or material flaws. Replaced parts become our property.

The warranty does not cover:

Normal wear and tear, intentional or negligent damage, damage caused by non-compliance with the operating instructions, improper set-up or installation or by connection to incorrect mains voltage, damage due to chemical or electrothermal effects or due to other abnormal environmental conditions, glass, paint or enamel damage and possible colour differences as well as defective bulbs.

Defects in the appliance resulting from transport damage are also not covered. We will also not provide any services if - without our special, written approval - work has been carried out on the Exquisit appliance by unauthorised persons or if parts of foreign origin have been used. This limitation shall not apply to faultless work carried out by a qualified person using our original parts to adapt the appliance to the technical safety regulations of another EU member state.

Scope

Our warranty applies to appliances purchased and in operation in the Federal Republic of Germany or Austria.

In the case of complaints about defective appliances, the sender's and recipient's addresses must be in the Federal Republic of Germany or Austria.

For appliances purchased and operated in other European countries, the warranty conditions of the seller apply.

For repairs outside the warranty period:

- If an appliance is repaired, the repair invoices are payable immediately without deduction.
- If an appliance is inspected or a started repair is not completed, flat-rate travelling expenses and labour costs will be invoiced.
- Advice from our After Sales Service centre is free of charge (see chapter After Sales Service).

GGV Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, August-Thyssen-Str. 8, D-41564 Kaarst-Holzbüttgen

18 Disposal

Disposal of packaging materials

Sort packaging materials before disposal. Paper and cardboard with the waste paper and plastic film in the recycled materials bin.



Disposing of old appliances (EN)

Old appliances must not be disposed of with household waste

The symbol of the crossed-out wheeled bin on the product or its packaging means that the appliance must not be disposed of with household waste but requires separate disposal. You can return the old appliance free of charge to a suitable municipal collection point for old electrical and electronic equipment, e.g. a recycling centre.



You can obtain the addresses from your city administration or local government.

Alternatively, you can return old electrical appliances with an edge length of up to 25 cm free of charge to retailers with a sales area for electrical and electronic equipment of at least 400 m² or food retailers with a total sales area of at least 800 m² who offer electrical and electronic equipment at least several times a year.

Larger old appliances can be returned free of charge to an appropriate retailer when purchasing a new appliance of the same type that performs essentially the same functions as the new appliance. Please contact your dealer regarding the modalities of returning an old appliance when delivering the new appliance.

Please remove - if possible - all (rechargeable) batteries as well as all lamps that can be removed without destroying them before disposing of the product.

Please note that you are responsible for deleting personal data from the appliance to be disposed of.

Children can often not recognise the hazards associated with household appliances. Ensure the necessary supervision and do not let children play with the appliance.

Disposing of old appliances

The symbol of the crossed-out wheeled bin on the product or its packaging means that the appliance must not be disposed of with household waste but requires separate disposal. You can return the old appliance free of charge to a suitable municipal collection point for old electrical and electronic equipment, e.g. a recycling centre. You can obtain the addresses from your city administration or local government.



Alternatively, you can return old electrical appliances free of charge when you buy a new appliance of the same type and with the same function from an offline retailer. Please contact your dealer regarding the modalities of returning an old appliance when delivering the new appliance.

Please remove - if possible - all (rechargeable) batteries as well as all lamps that can be removed without destroying them before disposing of the product.

Please note that you are responsible for deleting personal data from the appliance to be disposed of.

The appliance may contain substances that can endanger the environment and human health if disposed of incorrectly. Material recycling helps to reduce waste and conserve resources. By collecting old appliances separately and recycling them, you help prevent negative impacts on the environment and human health.

exquisit

**GGV HANDELSGES. MBH & CO. KG
AUGUST-THYSSEN-STR. 8
41564 KAARST
GERMANY**

WA9214-340A_BDA_DE-EN_E1-0-2023-07.docm

www.exquisit.de